

Kirchenfenster

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
der Propstei Bukow

Sommer 2011

15. Jahrgang, Nummer 69



Liebe Leserinnen und Leser,
mit herzlichen Grüßen aus den Gemeinden erreicht Sie auch diesmal wieder das „Kirchenfenster. Der Sommer mit seinen vielfältigen Angeboten in unseren Gemeinden steht vor der Tür. Lassen Sie sich einladen zu Gottesdiensten, Sommermusiken und Gemeindefesten.

Allen, die jetzt im Sommer verreisen und allen, die zu Hause bleiben, wünschen wir Gottes Bewahrung und gute Erholung!

Ihre Redaktionsgruppe



Himmelfahrt – nach dem Propsteigottesdienst in Alt Bukow

Redaktion: J. Utpatel, K. Spillner
Herausgeber: verantwortlich Propst Jörg Utpatel im Auftrag des Kirchgemeinderates Neubukow und der Synode der Propstei Bukow
Anschrift: Evang.-luth. Kirchgemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Telefon (03 82 94) 1 64 66
Titelbild: Jörg Utpatel
Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 82 94) 7 84 53

Liebe Leserinnen und Leser,

„Namen sind Schall und Rauch“? Ein geflügeltes Wort zum Nachdenken. Zustimmung und Widerspruch regen sich. Einerseits – ein Adelstitel ist keine Garantie für adliges Verhalten. Und nur weil wir einer Sache einen neuen Namen geben, wird sich ihr Inhalt nicht ändern.

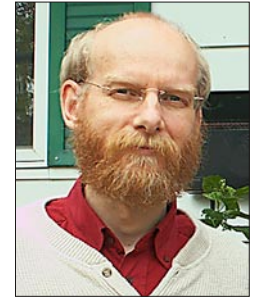
Andererseits können Namen manches „ausplaudern“. Ein Herr Bäcker darf ziemlich sicher sein, dass seine Vorfahren einmal der Brot backenden Zunft angehörten. Und ein Dorf namens Einhusen bestand einst eben auch wirklich nur aus „einem Hus“. Ich kam vor einiger Zeit an dem auf unserem Titelblatt abgebildeten Wegweiser vorbei. Ein Grund zum Anhalten. Zum Innehalten. Zum Aussteigen: „1 Kilometer bis Gottesgabe“. Es war ein wunderbarer Tag, um die Gabe Gottes zu entdecken. Unterwegs fiel mir ein, wie viele Menschen diesen Namen tragen, oft ohne es zu wissen: Matthias, Dorothea, Theodor – übersetzt heißt das jeweils „(Ich bin ein) Geschenk Gottes“. Manche Leute haben einfach Glück mit ihrem Namen. Bei jeder Vorstellung sprechen sie unbewusst ein kleines Dankgebet. Manche Namen sind eben nicht nur Schall und Rauch.

Als ich in dem kleinen Ort ankam, erkannte ich den Grund für seine

Namensgebung: Idylle pur. Nur wenige Häuschen standen da mitten im Grün. Kein Neubaublock. Stille. Die Straße führte nur als Feldweg weiter in den Wald. Früher war es wohl auch der fruchtbare Ackerboden, der die Bauern bewogen hat, ihr Örtchen dankbar „Gottesgabe“ zu nennen.

Heute gibt es nicht einmal (mehr) ein Ortseingangsschild, nur vorn an der großen Straße den Hinweis: „1 Kilometer bis Gottesgabe“. Für mich hieß das: Mach dich auf den Weg und entdecke Gottes Gaben selbst! Halte einmal wieder an. Steig aus und geh auch mal einen neuen Weg – oder geh einen Weg einmal ganz neu, mit „neuen Augen“ – solche göttlichen Wegweiser will ich Zukunft ernster nehmen, denn Namen sind eben nicht immer nur Schall und Rauch.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommer – verstehen Sie ihn als Gottesgabe!



J. Utpatel
Jörg Utpatel
Pastor in Neubukow/Westenbrügge

Die Bibel ist kein Märchenbuch

Überaus groß ist die Vielfalt der literarischen Gattungen, mit denen die Bibel von Gott und der Welt spricht. Einzigartig ist die Gattung „Evangelium“, die offenbar vom Evangelisten Markus um 70 n. Chr. erfunden wurde. Ihr Merkmal ist die unauflösbare Verknüpfung von Biografie und Botschaft, wobei Jesus zugleich der Bote und selbst die Botschaft ist. (1) Andere literarische Gattungen, die sich in der Bibel finden, sind zum Beispiel: Briefe, Listen, Gesetze, Fabeln, Lieder, Sprüche, Gebete, Geschichten, Gleichnisse und andere mehr.

Manches, was in der Bibel zu lesen ist, wurde lange Zeit nur mündlich überliefert, bevor es niedergeschrieben wurde. Dazu dürften Lieder gehören, Sprüche und Sagen. (2)

Auffällig ist, dass in der Bibel eine Gattung fehlt, die sehr alt ist und sich weltweit in allen Kulturen findet: das Märchen. Die Bibel enthält kein einziges Märchen! Nur vereinzelte Märchenmotive sind aufgenommen. Dazu zählt der Rabe, der einen Menschen mit Nahrung versorgt; der Mehltopf und der Ölkrug, der nicht leer wird; der Mann, der auszog, einen Esel zu suchen und zum König erhoben wird; der sprechende Esel; die sprechende

Schlange; das Stillstehen der Sonne; die Freigabe eines Wunsches; der Fisch mit einer Münze im Maul. (3) Allerdings sind die genannten Motive in ihrem biblischen Zusammenhang so eingebunden, dass sie nirgends eine eigenständige Rolle spielen, sondern ganz in das Wirken Gottes genommen sind. So schön Märchen auch sind, sie eignen sich offensichtlich nicht, die biblische Botschaft auszudrücken. Denn „es war einmal“, das heißt: Das Erzählte ist nicht konkret verankert in Zeit und Ort. Die Bibel aber gibt Kunde von einem Gott, der sich mit benennbaren Menschen in der Geschichte der Völker und zu bestimmter Zeit an bestimmten Orten auf dieser Erde eingelassen hat und einlässt.

(nach: Christof Warnke)

(1) *Markus 1,1.14.15*

(2) *1. Mose 19; 32,23-33; 1. Samuel 17*

(3) *1. Könige 17,6.16; 1. Samuel 9; 4. Mose 22, 28-30; 1. Mose 3,1-5; Josua 10,12-13; 2. Könige 4,8-17; Matthäus 17,27*

... übrigens: das „Kirchenfenster“ gibt es auch **in FARBE:**
im Internet unter
www.kirche-nebukow.de

GGG – Geschichten aus der Geschichte unserer Gemeinden

Ins Jahr der Taufe passt folgende, von Peter Christoph Voss (1799 – 1813 Pastor in Neubukow) berichtete Begebenheit.

„Heidenmission in der Kirchengemeinde Neubukow“

Am 21. September 1800, als am 15. Sonntag nach Trinitatis, ward der **Mohr Jack** Mai von Rakow in der Kirche nach geendigter Predigt von mir, dem Pastor Voß getauft, nachdem er ein Bekenntnis seines christlichen Glaubens abgelegt und den Wunsch geäußert hatte, durch die heilige Taufe in die Gemeinde der Bekenner und Verehrer Jesu aufgenommen zu werden. Dieser junge Mensch nämlich ist in Bengalen geboren, wo sein Vater Landmann gewesen. Er ist im 12. Jahre seines Alters an einen Schiffer aus Kopenhagen verkauft worden, der ihn nach Kopenhagen genommen und nachher dem Herrn Hauptmann von Restorff auf Rakow überlassen hat, bei welchem er jetzt Bedienter ist, aber das Recht eines freien Menschen besitzt. Der Herr

Hauptmann von Restorff hatte ihn schon einige Jahre von diesem oder jenem in den Grundlehren des Christentums unterrichten lassen, und im vergangenen Winter ließ er ihn mit den Konfirmanden auch zu mir kommen. Nach Ostern ist er von dem Schulhalter Never zu Tesmannsdorf unterrichtet worden, und ich fing die Vorbereitung den 25. Juli wieder an. Er ist nach seiner Aussage jetzt ungefähr im 19. Jahr.

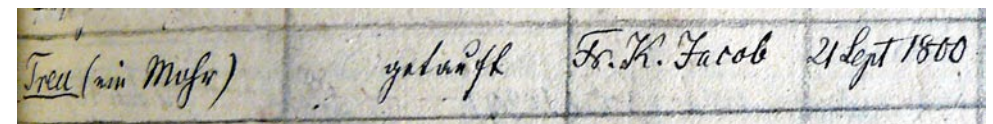
Seine Taufzeugen waren

- 1.) der Herr Hauptmann Friedrich J. P. von Restorff auf Rakow
- 2.) der Herr Hofjägermeister Friedrich J. von Oertzen auf Roggow
- 3.) der Herr Amtmann Ludwig C. H. von Nusbaum hierselbst.

Er erhielt in der heiligen Taufe die Namen Friedrich Carl Jakob und sein neuer (Familien) Geschlechtsname ist TREU.

Später ist dieser „Mohr“ in Bellin bei Güstrow getraut worden. Weiteres wissen wir nicht von ihm.

(nach: Werner Koepke, *Geschichte von Rakow und Tesmannsdorf*, 1936)



Kirchenmaus



Hallo Kinder, im letzten Kirchenfenster habe ich euch erzählt, dass ich singe, wenn ich Angst habe. Oh Mann! Hab ich neulich singen müssen!

Es war Gewitter, und ich war unterwegs.

Links ein Blitz und rechts ein Blitz und dazu ein Regen, dass ich dachte, ich ertrinke.

Aber **Gott sei Dank** bin ich dann doch heil zu Hause in meiner Kirche angekommen. Da hab ich gleich weiter gesungen, um Gott mit einem Lied für die Bewahrung zu danken.

Dabei ist mir eine Geschichte eingefallen, die in der Bibel steht. Sie erzählt von Leuten, die mit Jesus unterwegs sind, von den Jüngern, die mit einem

Boot auf dem See Genezareth waren. Jesus war eingeschlafen. Und dann brach ein heftiger Sturm los. Ich glaub nicht, dass die Jünger gesungen haben. So handfeste Männer stellen sich ja immer ein bisschen mit dem Singen an. Auf alle Fälle haben sie wie wahnsinnig gegen den Sturm gekämpft. Sie hatten auch große Angst zu ertrinken. Und Jesus hat anscheinend immer noch geschlafen. Ich denke, vielleicht hat er aber auch nur so getan um mal zu testen, was die Jünger machen, wenn sie Angst haben.

Irgendwann ist es ihnen zu bunt geworden. Einer hat geschrien: „Jesus kümmert es dich überhaupt, dass wir gleich ertrinken? Uns steht das Wasser fast bis zum Hals – und Du pennst!!“

Natürlich ist Jesus dann aufgewacht und hat gesagt: „Leute, ich bin doch bei euch. Da braucht ihr keine Angst zu haben.“

Dann hat er die Hände aufgehoben, und der Sturm hat sich gelegt.

Da waren die Jünger ganz schön

baff. Sie sind Freude auf die Knie gefallen und haben Gott für ihre wunderbare Bewahrung gedankt.

Tja, ich wünsche Euch und Eurer Familie für die Ferien auch

Gottes Bewahrung. Egal ob ihr verreist oder zu Hause bleibt. Also schöne Ferien!

Tschüss

Eure Eulalia

© Katrin Spillner

A	U	T	O	F	A	H	R	E	N
S	D	S	F	L	G	H	J	S	M
C	B	W	E	U	V	O	Ä	U	X
H	S	F	Y	G	Q	T	K	A	Ö
L	S	T	T	Z	E	E	L	H	P
A	C	O	H	E	E	L	M	U	B
F	H	O	M	U	K	L	N	Z	D
E	U	B	T	G	Q	R	T	W	M
N	L	X	E	G	R	I	B	E	G
F	E	J	Y	F	E	R	I	E	N

Im Wortsalat sind zehn Zeiten, Orte und Tätigkeiten (vorwärts und rückwärts in allen

Richtungen) versteckt. Überall und immer ist Jesus bei uns.

Chorrüste



Im Mai war unser Chor wieder auf Chorrüste in Groß Poserin wo wir mit neuem Chorprogramm und neuen Ideen (unsere Chorleiterin war auf Fortbildung.....) kräftig gesungen und musiziert haben.

Der Spaß kam aber auch nicht zu kurz. Das Endergebnis wird dann am 9. September 2011 abends um 19.30 Uhr in einem Konzert in der Lukas-Kirche in Graal-Müritz zu hören sein. Wer mitkommen möchte kann gerne Petra Gerber ansprechen zwecks Hinkommen.

Schulanfangsgottesdienst

Herzlich willkommen allen Schulanfängern, allen Wiederanfängern und ihren Familien zum Schulanfangsgottesdienst in Dreveskirchen am Samstag, **13. August**, ca.10.45 Uhr in der Kirche!

Konzerte in Dreveskirchen

Sonnabend, 9. Juli, 19.30 Uhr: Chortissimo ist ein junger Chor aus Dresden. Im diesjährigen Sommerprogramm bietet Chortissimo eine unverwechselbare Mischung aus alter und neuer Chormusik. Besonderes Gewicht liegt auf Volksliedern aus Schweden, die fast alle in deutscher Übersetzung gesungen werden. So können sich die Hörer ganz zurücklehnen und in die sommerliche Melancholie der skandinavischen Melodien eintauchen. Wenn die Konzertbesucher im ersten Teil des Konzertes eingeladen sind, die Ohren und das Herz besonders weit zu öffnen und sich auch auf etwas anspruchsvollere Hörerlebnisse einzulassen, geht der zweite Teil „in die Beine“. Dann sind Bearbeitungen aus Gospel, Jazz und Rock & Pop zu hören. Mit Musik von ABBA schließt sich am Ende des



Konzertes sogar wieder der Bogen zur Musik Skandinaviens.

Dienstag, 26. Juli, 19.30 Uhr: Schottische Folkmusik mit „The Ten Islands“



Jochen Ross und Jens-Uwe Popp arbeiten seit 1998 zusammen. In ihrer Musik spiegelt sich der raue melancholische Charme Schottlands wider. Neben einigen traditionellen schottischen Melodien wählten sie auch Tunes von Nigel Gatherer und Mc Lean. Hier verbinden sich Tradition und Modern, Klassik und Pop. **Freitag, 19. August, 19.30 Uhr:** Klangpoesie des Südens mit Duo Fado Instrumental aus den Niederlanden Der Niederländer Jan Dijker (portugiesische Gitarre) und der Deutsche Oliver Jaeger (spanische Gitarre) präsentieren ein rein instrumentales Programm rund um den portugiesi-

schen Fado. Fado klingt wie in Töne gesetzte Gefühle, ein Spaziergang durch die Seelenlandschaft, ein wenig verträumt, nostalgisch, aber auch sehr lebendig und spritzig. Obwohl Fado ausserhalb Portugals vor allem von Fadoliedern bekannt ist, kennt man in Portugal selbst auch eine reiche Tradition ohne Gesang.

Freitag, 26. August, 19.30 Uhr: Valeriya Shishkova & Di Vanderer mit Jiddischen Liedern: A teyl vun dir – a teyl vun mir - Eine Hälfte von Dir – Eine Hälfte von mir Valeriya Shishkova & Di Vanderer spielen sowohl traditionelle jiddische Lieder und Klezmer als



auch zeitgenössische Kompositionen nach Texten klassischer und moderner jiddischer Autoren. Der Eintritt ist bei allen Konzerten frei, Spenden für die KünstlerInnen sind erbeten.

Offene Kirche

Im Juli und August ist unsere Kirche in Dreveskirchen wieder montags bis samstags jeweils von 15 – 17 Uhr geöffnet. Herzlich willkommen!

Elternabend

Die Eltern der KonfirmandInnen treffen sich am Montag, **29. August** um 19.30 Uhr im Gemeineraum. Der Konfirmandenunterricht startet am **17. September** um 14 Uhr. Die Eltern der Christenlehrekinder treffen sich am Donnerstag, **1. September** um 19.30 Uhr. Der erste Christenlehrenachmittag im neuen Schuljahr ist am **23. August** ab 15 Uhr.

Tag des offenen Denkmals

Am **11. 9.** findet der Tag des offenen Denkmals von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz statt. Er steht unter dem Motto: Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert. Die Kirchen Alt Bukow, Neuburg werden von 10 bis 17 Uhr und die Kirche Dreveskirchen wird von 10 bis 18 Uhr zwecks Besichtigung geöffnet sein. Helfer sind ebenfalls herzlich willkommen.

Sozialgrabstelle

Seit rund einem Jahr haben wir als Kirchgemeinde Neuburg eine Sozi-

algrabstätte auf dem Friedhof als Urnengemeinschaftsanlage neben der bisherigen Urnengemeinschaftsanlage eingerichtet. Denn, die frühen Christen sahen „die Bestattung von Beginn an so sehr als Sache der Gemeinde, daß die Christen mitunter als Bestattungsverein mißverstanden werden konnten. Man zählte die Bestattung zu den sieben Werken der Barmherzigkeit, so daß für manche Arme die christliche Gemeinde die einzige Möglichkeit zu erlangen.“ (www.ekd.de/EKD-Texte/bestattungskultur.html)

Heute tritt das Sozialamt stellvertretend für die Allgemeinheit ein und veranlaßt eine möglichst kostensparende Bestattung, selbst wenn genug Geld vorhanden ist. In der Regel, wenn keine Angehörigen Einspruch erheben, ist das eine anonyme Bestattung als Urne ohne Trauerfeier auf dem Friedhof, der die geringsten Gebühren erhebt. So haben wir mehrmals sehen müssen, daß langjährige Einwohner unserer Gemeinde plötzlich ganz woanders bestattet wurden.

Wir haben uns darum entschlossen, als Kirchgemeinde auf dem Friedhof in Neuburg eine Sozialgrabstätte ausschließlich für diese Fälle ein-

zurichten. Inzwischen sind dort drei Urnen bestattet. Leider ist das nicht so einfach, denn wenn der Kirchgemeinderat als Friedhofsträger die Bestattungsgebühren erläßt, muß die Kirchgemeinde dem Friedhof diese Gebühren aus der Kirchgemeindegasse erstatten. So ist diese Grabstätte, die wir auf Kirchgemeindegasse eingerichtet haben, ein „Zuschußgeschäft“, was Einrichtung, Unterhalt und die Pflege angeht.

Um die Grabstätte zu vervollständigen, möchten wir gerne eine Grabtafel setzen, auf der auch die Namen der Beigesetzten vermerkt sind, damit man an sie denken kann. Dazu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und würden uns über Ihre Unterstützung durch eine Spende auf das Konto der Kirchgemeinde freuen.

Der Kirchgemeinderat Neuburg



getauft wurden

Carl Luc Stuppy, Oldenburg
 Klara Juliana Erpen, Neuburg
 Emil Daniel Erpen, Kramerhof
 Maxi Dally, Boiensdorf
 Mathis Paplowski, Berlin



konfirmiert wurde

Dorothea Gerber, Neuburg



getraut wurden

Christin und Christian Paplowski
 aus Berlin in Dreveskirchen



kirchlich bestattet wurden:

Margot Hameister geb. Lorbeer
 aus Wismar, fr. Kalsow, 88 Jahre
 Henny Poltrock geb. Soltau
 aus Neuburg, 85 Jahre
 Lilly Lauzening, geb. Müller aus
 Schwerin, fr. Kl. Strömkendorf, 82 J
 Hans Fischer aus Wismar,
 fr. Vogelsang, 86 Jahre

Gottesdienste im Gemeindeverbund

	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
25./26.6.11 1.So.n.Trinitatis	So 10 Uhr (G)	Sa 14 Uhr (A) Gemeindefest	-	-
3.7.11 2.So.n.Trinitatis	14 Uhr (G)	9.30 Uhr (G) mit Taufe	-	-
10.7.11 3.So.n.Trinitatis	-	-	14 Uhr (G) 10 Uhr m.A. (G)	
16./17.7.11 4.So.n.Trinitatis	So 10 Uhr (G)	Sa 17 Uhr (G)	-	-
24.7.11 5.So.n.Trinitatis	-	-	14 Uhr (A)	10 Uhr (A)
31.7.11 6.So.n.Trinitatis	10 Uhr (A)	-	-	-
7.8.11 7.So.n.Trinitatis	-	9.30 Uhr (A)	-	-
14.8.11 8.So.n.Trinitatis	-	-	14 Uhr (G) 10 Uhr m.A. (G)	
20./21.8.11 9.So.n.Trinitatis	So 10 Uhr (A)	Sa 17 Uhr (A) SonnAbendmahl	-	-
28.8.11 10.So.n.Trinitatis	kein Gottesdienst – Gemeindeausflug nach Ratzeburg			
4.9.11 11.So.n.Trinitatis	14 Uhr (G)	-	-	-
11.9.11 12.So.n.Trinitatis	-	13.30 Uhr m.A.(A) Goldene Konfirmation	14 Uhr (G) 10 Uhr m.A. (G)	
17./18.9.11 13.So.n.Trinitatis	So 10 Uhr (A)	Sa 17 Uhr (A) SonnAbendmahl	-	-
25.9.11 14.So.n.Trinitatis	-	-	14 Uhr (G) 10 Uhr m.A. (G) Erntedank	

m.A. = mit Abendmahl, G = Pastor Gerber, A = Pastorin Altenburg

Wir holen Sie gerne zum Gottesdienst ab!

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Gemeindenachmittage:** Alt Bukow donnerstags 21.7., 15.9.
Dreveskirchen mittwochs 24.8., 28.9.
Kirch Mulsow donnerstags 25.8., 22.9.
Neuburg donnerstags 14.7., 8.9
- Christenlehre:** dienstags, Klasse 1-3, 15 - 15.45 Uhr / Klasse 4-6, 16 - 16.45 Uhr mit Pastorin Altenburg im Gemeinderaum Dreveskirchen, 23.8., 6.9., 20.9.
- Konfirmandenunterricht:** samstags von 14 – 18 Uhr mit Pastorin Altenburg im Dreveskirchener Gemeinderaum, 17.9.
- Hauskreis:** montags von 20 – 22 Uhr bei Fam. Gerber in Neuburg, telefonisch nachfragen
Wir lesen gemeinsam die Bibel und tauschen uns darüber aus, was der Glaube mit unserem Leben zu tun hat.
- Besuchsdienstkreis:** Treffen ca. alle 4 – 6 Wochen im Pfarrhaus Neuburg, nähere Infos bei Silvia Hameister (038426/20862)
Wer einen Besuch haben möchte bzw. wer jemanden besuchen möchte, melde sich bitte bei Frau Hameister oder im Pfarrhaus Neuburg (20224)
- Chor:** donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrhaus Neuburg, (Petra Gerber, 038426/20972), neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen
- Sprechzeit:** Alt Bukow: Di 16–17.30 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow
Kirch Mulsow: Mi 15.30–17 Uhr im Pfarrhaus Kirch Mulsow
Neuburg: Fr 10–12 Uhr im Pfarrhaus Neuburg
Dreveskirchen:– Büro Frau Gerber: Mo 10–12 Uhr im Pfarrhaus
– Pastorin Altenburg: Mi 10–12 Uhr im Pfarrhaus und nach telefonischer Vereinbarung

Konten der Kirchengemeinden für Kirchgeld und Spenden bei der Volks- und Raiffeisenbank Wismar eG (BLZ 130 610 78) Alt Bukow: 4 50 46 40 Dreveskirchen: 3 22 78 63
Kirch Mulsow: 4 50 49 50 Neuburg: 3 22 02 65

Evang.-luth. Kirchengemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52
neuburg@kirchenkreis-wismar.de

Pastorin Sindy Altenburg
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59
dreveskirchen@kirchenkreis-wismar.de

aus den Kirchengemeinden
Kirchdorf / Poel

Gottesdienste

jeden Sonntag um 10 Uhr
mit Abendmahl und Kindergottesdienst
(an jedem 2. + 4. Sonntag i. M. mit Traubensaft)

Offene Kirche

Führungen nach jedem Gottesdienst
am Sonntag; sonst nach Absprache
offene Kirche bis Ende Oktober: jeden
Tag von 9 bis ca. 17 Uhr

Regelmäßiges

entnehmen Sie bitte den Aushängen in
den Schaukästen der Kirchengemeinde,
wann Veranstaltungen stattfinden
bzw. des Urlaubs wegen entfallen.

Seniorenflug

Dieses Jahr im Herbst wird sich alles
um den Apfel drehen. Wir besuchen
ein „Apfelfest“ – nähere Auskunft
und Anmeldung im Pfarramt.

Konzerte in der Inselkirche

29. 6. um 20 Uhr: Orgel-Feuer mit 4 Händen
und Füßen; Iris und Carsten Lenz aus Wies-
baden spielen ernste und heitere Orgelwerke
(Kollekte).

6.7. um 20 Uhr: Konzert mit Violine, Viola
da gamba und Cembalo; Tabea Höfer, Horst
Krause und Reinhard Glende spielen Werke
des Barock (7 €; erm. 5 €).

13.7. um 20 Uhr: „Gotico – gotische Musik“;
Ensemble Nimmersêlich aus Leipzig spielt
und singt mittelalterliche Musik (7€; erm. 5€).

22.7. um 20 Uhr: Orgelkonzert; Martin Schulze
spielt barocke Orgelmusik (6 €; erm. 4 €)

22.7. um 19 Uhr: „Lieder und Legenden
Irlands“; Hilary O’Neill singt und spielt
irische Volkslieder (15,- €).

27.7. um 20 Uhr: Klassische Gitarre; Roger
Tristao Adao spielt Werke spanischer und
südamerikanischer Meister (8 €; erm. 5 €).

29.7. um 19 Uhr: Konzert der Jungen Phil-
harmonie Köln; Werke von Vivaldi, J.S.
Bach, Offenbach, Mozart und Corelli (15 €;
erm. 10, €).

3.8. um 20 Uhr: „Zeit für Barock“; Hannes
Maczey (Trompete) und Tobias Berndt
(Orgel) aus Berlin (8 €; erm. 6 €).

11.8. um 20 Uhr: Konzert vom Collegium
Canticum Dresden (Männerstimmen-Dop-
pelquartett von ehemaligen Kruzianern);
Chorwerke aus 5 Jahrhunderten (Kollekte).

14.8. um 19 Uhr: Konzert der Kammerphil-
harmonie Köln (15 €; erm. 10 €).

19.8. um 19.30 Uhr: Konzert des Lüneburger
Gospelchors (8 €; Kinder unter 10 frei).

24.8. um 20 Uhr: Konzert des Kammeror-
chesters „Musik ohne Grenzen“; Werke der
Klassik und Romantik (12 €; erm. 10 €).

31.8. um 20 Uhr: Cembalokonzert; Reinhard
Glende (Berlin) (6 €; erm. 4 €).

7.9. um 19.30 Uhr: Orgelkonzert – Orgelwerke
aus vier Jahrhunderten; Brita Schmidt-Ess-
bach aus Zurzach in der Schweiz (Kollekte).

**Konto für Kirchgeld
Spenden und Friedhofsgebühren:**
Kontonummer 3 324 303; (BLZ 130 610 78)
Volks- und Raiffeisenbank Wismar

Ev.-luth. Pfarre Kirchdorf
Pastor Dr. Mitchell Grell
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel
Tel. 03 84 25 / 2 02 28 o. 4 24 59, Fax 4 24 58
e-mail: mi.grell@freenet.de

aus den Kirchengemeinden
Rerik * Biendorf * Russow

Gemeindenachmittag

in Biendorf um 14 Uhr mit Kaffee-
tafel: Donnerstag, 23. Juni und am 8.
September. Am 14. Juli 14 Uhr Fahrt
ins Blaue. Treffpunkt ist das Reriker
Pfarrhaus

Für Kinder

Zur „Gute Nachtgeschichte für
Kinder“ laden wir jeden Montag um
19 Uhr ein. Vom 27. Juni bis zum
12. September wird in der Reriker
Kirche gelesen. Kirchenführungen
für Kinder gibt es ab 6. Juli bis 7.
September jeden 2. Mittwoch um
10.30 Uhr in der Reriker Kirche.

Besondere Kirchenmusik

Das Kantatenkonzert ist eine gemein-
same Veranstaltung der Kirchenchöre
aus Rerik und Kühlungsborn. Die
Aufführungen beginnen jeweils um
20 Uhr am 25. Juni in der Kirche Rerik
und am 26. 6. in der katholische Kirche
Kühlungsborn. Es erklingen Werke
von Bach, Händel und Buxtehude.

Flohmarkt

Am 9 Juli, ab 14 Uhr ist großer Floh-
markt auf dem Pfarrhof in Rerik.
Wir sammeln zu Gunsten unserer
Kirchenglocke. Antik- Trödel, Bücher,
Kleider usw. können noch bis zum 5.7.
im Pfarrhaus abgegeben werden.

Gottesdienste

in Rerik sonntags jeweils um 10 Uhr

Gottesdienste im Altersheim

29. 6, 27. 7. und 21. 9. um 16.15 Uhr

Besondere Gottesdienste

24. Juli Gottesdienst
mit den Kindern aus Tschernobyl

21. August Plattdeutscher

Gottesdienst mit Pastor Voß

28. August

Gottesdienst zum Schulanfang

18. September

Gospelgottesdienst mit Taufe

2. Oktober 14 Uhr Erntedankfest
mit Bauernmarkt + Kaffeetrinken

Gottesdienste/Konzerte in Russow

28. Juni 19.30 Andacht zum
Johannistag mit Johannisfeuer
und gemeinsamen Essen

3. Juli 20 Uhr Orgelkonzert

10. Juli 20 Uhr Orgelkonzert

17. Juli 20 Uhr Orgelkonzert

31. Juli 20 Uhr Orgelkonzert

22. September 22 Uhr

Kirche bei Nacht

Gottesdienste in Biendorf

26. Juni 14 Uhr Gottesdienst

17. Juli 14 Uhr Gottesdienst

28. August 17 Uhr

Abendandacht anschließend
Sommerfest

18. September

14 Uhr Gottesdienst

2. Oktober 10 Uhr Gottesdienst
zum Erntedankfest

Gospelgottesdienst

Es wird eine gemeinsame Veranstaltung des Reriker Kirchenchores und des Jubilate-Chores aus Neuburg/Altbukow am Sonntag, 18.9. um 10 Uhr in Rerik sein. Am 17.9 ist dazu ein Gospeltag geplant. Interessierte sind herzlich willkommen (Auskunft bei Kantor Bernhard Barth).

Kirche bei Nacht

Zu einer Kirchenführung mit Orgelmusik laden wir herzlich am 22. September um 22 Uhr Dorfkirche Russow ein.

Sommerfest in Biendorf

Am Sonntag, den 28. August wollen wir im Biendorfer Pfarrgarten ein Sommerfest feiern. Wir beginnen um 17 Uhr mit einer Andacht anlässlich der Fertigstellung der Ausmalung des Altarraums, in der Biendorfer Kirche. Anschließend genießen wir den Sommer mit Wein, Gegrilltem, Kunst und Musik im Pfarrhaus und Pfarrgarten. Die Gemeinderäume im Pfarrhaus haben sich verändert. Durch die Initiative von Ehepaar Gode haben die Räume eine besondere Atmosphäre bekommen. Die Kräuterstube ist zum Sommerfest natürlich auch geöffnet.

Kinder aus Tschernobyl

Auch in diesem Sommer kommen wieder Kinder aus Tschernobyl zu uns an die Ostsee zur Erholung. Am 24. Juli wollen wir einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Die Kinder sind dann ins AWO Feriendorf zum Spielen, Basteln, Essen und Trinken eingeladen. Für diesen Nachmittag bitten wir um Kuchenspenden aus der Gemeinde. Der Kuchen kann am 24. 7. bis 11 Uhr im Pfarrhaus abgegeben werden. Gleichzeitig bitte wir um gut erhaltene Kinderkleidung für die Altersgruppe 5-11 Jahre.

Fahrradtour

Auch in diesem Sommer wird es wieder die geführten Radwanderungen zu unseren Dorfkirchen Russow und Biendorf geben. Frau Wollny und Frau Lippelt begleiten die Gäste jeden Dienstag auf der 20 km langen Fahrt. Im Russower Pfarrgarten gibt es Kaffee und einen kleinen Imbiss. Es wird um eine Spende von 5 Euro gebeten. Dieses Geld ist bestimmt für den Erhalt der beiden Kirchen. In Russow gibt es u.a. die restaurierte Orgel zu sehen und in Biendorf wird gerade der Altarraum restauriert. Eine Fahrt lohnt sich, nicht nur für die Urlauber.

Erinnerungen

In diesem Jahr haben wir nicht nur hier in Rerik konfirmiert. Die Idee, die Goldene Konfirmation, sondern auch die Diamantene gefeiert. Eine Jubelkonfirmandin war unter den Gästen. Sie wurde vor 70 Jahren hier in Rerik konfirmiert. Die Idee, auch die Diamantene zu feiern kam von Herrn Held. Ihm möchten wir an dieser Stelle danken für all die Unterstützung.

Goldene und Diamantene Konfirmanden 2011 vor der Reriker Kirche

Fotos: E. Feiler



Offene Kirchen

Die Biendorfer Kirche ist in den Sommermonaten jeden Donnerstag von 14 – 17 Uhr geöffnet. Schön, dass sich immer wieder Menschen finden, die unsere Kirchen für Andere öffnen. Helfer und Helferinnen sind herzlich willkommen. Bitte im Pfarrhaus oder bei Thomas Köhler melden.

Reriker Kulturtage

Die 7. Reriker Kulturtage stehen unter dem Motto: „Sieben Jahre Sansibar“. In der Zeit vom 2. bis 13. Oktober erwartet uns wieder viel Kultur. Genaue Informationen sind im nächsten Kirchenfenster und in den Aushängen zu finden.

Nach der Sommerpause

Mit dem Johannisfest am 28.6. gehen wir in die Sommerpause. Alle regelmäßigen Gruppen treffen sich nach den Sommerferien wieder. Der Kirchenchor trifft sich am Dienstag, 16.8. um 19.30 Uhr zu gewohnter Zeit. Wir werden uns bis Mitte September mit einem Gospelprogramm beschäftigen. Am 18.9. werden wir gemeinsam mit dem Jubilate-Chor aus Neuburg einen Gottesdienst gestalten. Dazu ist am Samstag, 17.9. ein gemeinsamer Gospeltag geplant.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Am Montag, 15.8. sind alle Kinder des Kinder und Jugendchores um 17 Uhr zum Grillen eingeladen.

Am Samstag, 20.8. ist eine Sonderprobe für den Schulanfangsgottesdienst mit anschließendem Konzertbesuch (Landesjugendchor) vorgesehen.

Kinderchor und mehr

Kinderchor jeden **Montag** um 14.30 Uhr, Seesterne, um 18 Uhr, kleiner Jugendchor (gemeinsam mit Jugendlichen aus Neubukow ab 5. Kl.), **donnerstags** wird es wieder in Absprache mit dem Hort eine Vorschulgruppe geben **freitags** um 14 Uhr (Blechmatrosen Anfänger), um 18 Uhr treffen sich die Jungbläser (Fortgeschrittene und Erwachsene).

Die Christenlehre mit Frau Spillner, für die 1. bis 6. Klasse beginnt nach den Ferien am **18. August** zu den gewohnten Zeiten.

Im September beginnt auch der Vorkonfirmandenunterricht für die 7. Klasse. Herzliche Einladung. Wir treffen uns zur Terminabsprache am Montag, den **29. August** um 16 Uhr. Die Hauptkonfirmanden treffen sich am **29.8.** um 17 Uhr.



Am Pfingstsonntag haben 7 Jugendliche den Segen für ihren Weg empfangen.

Gemeindeausflug

Am 19. Mai war es wieder soweit. Der Bus brachte uns nach Schwerin. Durch den Dom führte uns Pastor Martin. Nach einer Dampferfahrt auf dem Schweriner See waren wir Gäste in der kleinen Dorfkirche in Lübow, die gerade eine neue Glocke bekom-

men hatte. Nach einer reichlichen Kaffeetafel in einem Hofcafé führen wir wieder in Richtung Heimat. Es war gut miteinander unterwegs zu sein, zu reden, zu essen und zu singen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Foto: E. Feiler

Sommerkonzerte RERIK

Beginn immer 20 Uhr: 30.6. Chorkonzert Freiburger Knabenchor; 7.7. Klezmer-Konzert Aufwind; 14.7. Orgel + Piccolo Horn Daniel Schmahl; 21.7. Orgelkonzert Dozentenkonzert; 23.7. Chor und Orgelmusik, Absolventenkonzert; 28.7. Featurekonzert John Rausek; 4.8. Orgel + Trompete Uwe Komischke; 11.8. Chorkonzert Max Klinger Chor, Leipzig; 18.8. Antonio Vivaldi Jahreszeiten; 20.8. Landesjugenchor Sachsen Anhalt; 25.8. Gitarrenkonzert Falk Zenker; 1.9. Orgelkonzert Tobias Scheetz; 8.9. Orgelkonzert Tobias Frank; 15.09. Orgelkonzert Jörg Reddin; 29.9. Der Störfall Lesung mit Musik

Barocksommer RUSSOW

Beginn immer 20 Uhr: 3.7. Orgelkon-

Evang-luth. Kirchengemeinde
Rerik - Biendorf - Russow
Liskowstraße 3, 18230 Rerik
Pastorin Karen Siegert
Tel. 038296-78236, Fax 038296-74906
rerik@kirchenkreis-wismar.de
Küster: Thomas Köhler, Lessingstr. 7
Tel. 0175-4363403
Kirchenmusik: Bernhard Barth
Dorfstraße 3, 18230 Wendelstorf
Tel. (038293)430274, 0163/3266561
E-Mail: eichholz3@yahoo.de
Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow
Tel.038294-12268 (für Beerdigungen)

zert Volker Bräutigam; 10.7. Sopran + Orgel H. + G.M. Götsche; 17.7. Orgelkonzert Holger Gehring; 31.7. Orgelkonzert Bernhard Barth; 13.8. Bläserkonzert; 22.9. Kirche bei Nacht um 22.00 Uhr



getauft wurde

Fynn-Ole Johannsen aus Rostock
Lina Marie Erichson aus Rostock
Lara Ehrlichmann aus Rostock



getraut wurden

Micheal Süß und Sandra
geb. Weber aus Biendorf



kirchlich bestattet wurden:

Hans Werner Lembke aus Biendorf
Günther Schönagel aus Rerik

Konten der Kirchengemeinden
bei der Raiffeisenbank Bad Doberan
(BLZ 13061128)
Kirchengemeinde Rerik Nr.1007007817
Förderkreis Musikalische Arbeit mit Kindern
Nr. 2007007817
Glocke Rerik Nr. 6127007817
Kirchengemeinde Biendorf-Russow
Nr. 3007007817
Orgel Russow Nr. 5127007817



Abschluß

Nach sechs Jahren Christenlehre haben acht Kinder aus Neubukow und Rerik diese Zeit mit einem Wochenende in Vogelsang abgeschlossen. Am Sonnabend stand eine Radtour nach Neuburg und zum Stausee in Alt Farpn auf dem Programm.



Das Bild zeigt einige von uns in der Neuburger Kirche.

Junge Gemeinde

Pauline Reppenhagen und Helene Timm luden Jugendliche, vor allem die „frisch konfirmierten“, zu einem Begrüßungsabend in die Junge Gemeinde ein. Es kamen nicht nur Mädchen (wie das Foto rechts oben vermuten lassen könnte) und verbrachten einen netten Abend miteinander. Nach den Ferien trifft man sich hoffentlich wieder ...



Kirchendach Neubukow

In den beiden kalten Wintern ist das Neubukower Kirchendach vom Frost in Mitleidenschaft gezogen worden. Nun werden durch die Fa. Martin Nerstheimer in luftiger Höhe die nötigen Ausbesserungsmaßnahmen ausgeführt. Für die Kosten kommt die Baukasse der Kirchengemeinde auf.

Konfirmation 2013

Im September beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang mit der Vorbereitung auf die Konfirmation 2013. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis Ende August bei Pastor Utpatel oder im Gemeindebüro (Tel. 16466) an.



Sommermusik in unseren Kirchen

Lassen Sie sich herzlich einladen
zu unseren Konzerten in der Kirche
jeweils um 19.30 Uhr

Freitag, 12. August - Neubukow

Warnfried Altmann (Saxophon), **Hermann Nehring** (Percussion) und
Hans-Günther Wauer (Orgel)

Donnerstag, 18. August - Westenbrügge

„Zauberwelt der Flöte“ - Hans-Jürgen Pincus, Hamburg

Diese Konzerte sind eintrittsfrei und finden mit freundlicher Unterstützung
der Stadt Neubukow statt! Um eine Spende wird gebeten.

Flohmarkt für Kinder

In diesem Jahr möchten wir zum Gemeindefest einen Kinderflohmarkt – mit Spielsachen, Kleidung usw. – anbieten. Wer Kindersachen verkaufen möchte, melde sich bitte bei Maren Boltz unter der Tel.-Nr. 0162/9882582 um eine Startnummer zu bekommen. Diese Startnummer, den Preis und ggf. die Größe bitte an den Sachen befestigen. Am Donnerstag 18. 8. oder am Freitag 19. 8. zwischen 15 und 17 Uhr können die Sachen im Gemeindehaus abgegeben werden. Von den Einnahmen erbitten wir 10 % als Spende für die Kinder- und Familienarbeit. Nicht verkaufte Sachen geht zurück an die Spender.

Kirche Westenbrügge

In Westenbrügge sind die Umbauarbeiten für eine Teeküche und eine Toilette im Seitenteil der Kirche fast beendet. In einem nächsten Schritt wird



eine Glaswand zwischen Haupt- und Nordschiff eingesetzt werden, um eine heizbare „Winterkirche“ zu schaffen.



Der gedeckte Tisch

Eröffnung – NOCH sieht es nicht so aus, doch am 22. August sollen in der Kröpeliner Straße 23 die Türen endlich geöffnet, die Tische eingedeckt, die Töpfe gefüllt werden. Die Ehrenamtlichen-Initiative in kirchlicher Trägerschaft will in der Woche täglich warmes Essen und Gemeinschaft für alle Altersgruppen anbieten. Erste Sach- und Geldspenden sind bereits eingegangen, auch der Flohmarkt am 28. Mai brachte einen Erlös von mehr als 500 Euro für das stadtübergreifende Projekt.

Sie möchten noch helfen?

Melden Sie sich bitte bei Frau Anja Frommholz (Tel. 01520 6211980).

Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde - Tisch
Volks- und Raiffeisenbank eG
Wismar
BLZ 13061078
Konto-Nr. 104500180



Flohmarkt zu Gunsten des Gedeckten Tisches

Foto: Reglindis Timm



Foto: Michael Mundt

Am 5. Juni wurden Katharina Börner, Maximilian Plümer, Swantje Eilers, Felix Prüter, Hanna Petereit, Friedrich Albrecht, Anja Uplegger, Ole Hönisch, Jessica Pannenburg und Maria Reppenhagen (v.l.n.r.) in Neubukow konfirmiert.



getauft wurden

Jenny Seidenberg, Teschow
Friedrich Carl Albrecht, Malpendorf



kirchlich bestattet wurden:

Anita Boltz, geb. Garbe, Neubukow



Andacht

**zum Diamantenen Hochzeit
feierten**

Viktor und Helena Staschko

**Gott sättigt die durstige Seele,
und die Hungrigen füllt er mit
Gutem.**

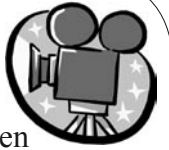
(Psalm 107, 9)



DAS kleine KINO

jeweils um 19.30 Uhr

mit ungewöhnlichen und ungewöhnlich guten Filmen



Freitag, 30. September, 19.30 Uhr „Herbstgold“ – ein trotziger
Wettlauf gegen die Zeit (ab 14 Jahren)

Der Dokumentarfilm porträtiert fünf sportbegeisterte Senioren, die sich auf die Leichtathletik-WM der Senioren 2009 im finnischen Lathi vorbereiten. Der jüngste in der Runde ist der 82jährige Tscheche Jiri, ein Hochspringer. Kugelstoßerin Ilse aus Kiel ist 85, der Sprinter Herbert aus Stockholm bereits 93, Diskuswerfer Alfred aus Wien zählt stolze 100 Lenze. Nur die Italienerin Gabre, ebenfalls mit dem Diskus aktiv, mag ihr Alter nicht verraten. Sie ist weit über 90 Jahre alt. Der humorvolle Film beleuchtet auf eine sehr lebensbejahende Weise das Altwerden. Er erzählt vom Verlieren und Gewinnen, von Rückschlägen und Triumphen, von Selbstironie und Würde.

Im evang. Gemeindehaus Neubukow

HERZLICH WILLKOMMEN!



Am Pfingstmontag wurde in der Neubukower Partnergemeinde in Hamburg-Langenhorn Bettina Rutz als neue Pastorin eingeführt. Aus unserem Kirchengemeinderat überbrachten Mathias Thoms und Pastor Jörg Utpatel herzliche Segenswünsche.



Regelmäßiges

- mittwochs trifft sich um 18.30 Uhr **die Junge Gemeinde**
- am donnerstags um 14 Uhr der **Handarbeitskreis**
- und um 20 Uhr ist **Posaunenchorprobe**
- **die Neubukower Senioren** treffen sich mittwochs um 15 Uhr im Gemeindehaus: am 24. August und am 21. September
- im Gemeindehaus **Westenbrügge** findet donnerstags ein Gemeindefest nachmittag statt: 25. August und 22. September jeweils um 14.30 Uhr
- am Dienstag, dem 4. Oktober, um 15 Uhr Gemeindefest nachmittag in ehemals „Theo's Tresen“ in **Ravensberg**.
- am Mittwoch, dem 5. Oktober findet um 14.30 Uhr im **Rakower** Gemeindehaus ein Gemeindefest nachmittag statt.

Zu all diesen Veranstaltungen ist jede/r herzlich eingeladen!

Herzliche Einladung zum

Gemeindeausflug

(Kirchengemeinden Neubukow und Westenbrügge)

nach Lübeck

Gottesdienstbesuch, Mittagessen, Besichtigungen in der Lübecker Altstadt, Schiffsrundfahrt auf der Trave, Kaffee, Kinderprogramm

Sonntag, 11. September 2011

Abfahrt: 8.30 Uhr auf dem Markt Neubukow

Ankunft in Neubukow: ca. 19 Uhr

Preis: Erwachsene: 35,- Kinder: 15,- €

Anmeldung: bis zum 31. Juli 2011 im Pfarrbüro (Tel. 16466)

Die Anmeldung ist verbindlich nach Bezahlung des Teilnahmebeitrages.

Anschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
 Pfarre: Pastor Jörg Utpatel (Tel. 16466) Katechetin: Katrin Spillner (Tel. 16304)
 Verwaltung: B. Kotlarski (Telefon 16466) (Kirchengemeinde, Friedhof)
 Bürozeiten: **Di / Do 9.30 – 11.00 Uhr**, Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 782 53
 Konto-Nr.: Neubukow: 4 500 180 (BLZ 130 610 78) Volks- und Raiffeisenbank e.G.
 Westenbrügge 4 504 682 (BLZ 130 610 78) Volks- und Raiffeisenbank e.G.
 E-mail: neubukow@kirchenkreis-wismar.de · Internet: www.kirche-neubukow.de



Gottesdienste in Neubukow

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten
sonntags um 10 Uhr, mit Kinderbetreuung

An jedem 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Heilige Abendmahl.

Besonders wird eingeladen:

Sonntag, dem 21. August, um 13.30 Uhr

Gemeindefest nachmittag „Man lernt nie aus ...“

am Sonntag, dem 11. September,

wegen des Gemeindeausflugs (s. S.26) **kein Gottesdienst** in Neubukow

Gemeindefest nachmittag

Sonntag, dem 21. August, ab 13.30 Uhr

„Man lernt nie aus ...“

Aus dem Programm:

13.30 Uhr: Gottesdienst – auch zum Schuljahresanfang

15.00 Uhr: Kaffeetafel

15.45 Uhr: Festprogramm für Große und Kleine

16.30 Uhr: Abschluss

Gottesdienste in Westenbrügge

Sonntag	10. Juli	13.30 Uhr
Sonntag	7. August	13.30 Uhr
Gemeindefest in Neubukow:	21. August	13.30 Uhr
Goldene Konfirmation:	4. September	13.30 Uhr
Erntedankfest:	25. September	13.30 Uhr

Du, der über uns ist,

Du, der einer von uns ist,

Du, der ist –

auch in uns;

dass alle dich sehen – auch in mir,

dass ich den Weg bereite für dich,

dass ich danke für alles, was mir widerfuhr.

Dass ich dabei nicht vergesse der anderen Not.

Behalte mich in deiner Liebe,

so wie du willst,

dass andere bleiben in der meinen.

Möchte sich alles in diesem meinem Wesen

zu deiner Ehre wenden,

und möchte ich nie verzweifeln.

Denn ich bin unter deiner Hand,

und alle Kraft und Güte sind in dir.

DAG HAMMARSKJÖLD (1905-1961)